

Angehörige von Politikern wieder zu Hause Pakistan

Mazher-ul-Hassan, Zahoor-ul-Hassan, Ghulam Shabbir

Drei Familienangehörige von im Ausland lebenden Oppositionspolitikern waren im Juni 2024 dem Verschwindenlassen zum Opfer gefallen. Dadurch sollten Aktivist*innen und Oppositionelle im Exil eingeschüchtert werden. Wie Amnesty erst jetzt veröffentlichen kann, kehrte Ghulam Sabbir am 3. August 2024 nach Hause zurück, Mazhar-ul-Hassan und Zahoor-ul-Hassan am 6. September 2024.

Mazhar-ul-Hassan und Zahoor-ul-Hassan waren in den frühen Morgenstunden des 6. Juni 2024 von bewaffneten Männern aus ihrem Haus in Lahore entführt worden. Sie sind die Brüder von Azhar Mashwani, einem im Ausland lebenden Mitglied der Oppositionspartei *Pakistan Tehreek-e-Insaf* (PTI). Die Entführer waren Männer in Zivil und Beamte in Uniformen der Antiterrorabteilung. Obwohl beim Hohen Gericht von Lahore ein Antrag auf richterliche Haftprüfung eingereicht wurde, weigerte sich die Polizei trotz mehrfacher Aufforderung, die Brüder dem Gericht vorzuführen.

Am 8. Juni 2024 wurde auch Ghulam Shabbir entführt, als er sein Zuhause in Lahore verließ, um nach Islamabad zu fahren. Ghulam Shabbir ist der Bruder von Dr. Shahbaz Gill, der während der Amtszeit von Imran Khan als Premierminister (2018–2022) Sonderberater des Premierministers war. Die Entführung von Ghulam Shabbir erfolgte nur wenige Stunden nachdem die Polizei den Stammsitz seiner Familie in Faisalabad durchsucht hatte.

Sowohl Azhar Mashwani als auch Shahbaz Gill leben seit der Entmachtung der PTI im April 2022 im Ausland. Beide hatten in der Regierungszeit der PTI wichtige Posten inne. Shahbaz Gill war Sonderberater von Premierminister Imran Khan, und Azhar Mashwani war von 2019 bis 2022 der Berater für digitale Medien des Ministerpräsidenten von Punjab. Das Verschwindenlassen ihrer Familienangehörigen diente dem Zweck, ihr politisches Engagement zu unterdrücken und sie davon abzuhalten, im Ausland ihr Recht auf freie Meinungsäußerung wahrzunehmen.

Wie Amnesty International nun mitteilen kann, kehrte Ghulam Sabbir am 3. August 2024 nach Hause zurück. Zuvor hatte das Hohe Gericht in Islamabad mehrfach seine Freilassung angeordnet. Mazhar-ul-Hassan und Zahoor-ul-Hassan kehrten am 6. September 2024 nach Hause zurück, nachdem sie 92 Tage lang dem Verschwindenlassen zum Opfer gefallen waren. Vorangegangen war ein langer Rechtsstreit vor dem Hohen Gericht von Islamabad. Das Gericht kam zu dem Schluss, dass ihr Verschwindenlassen gegen das in der pakistanischen Verfassung garantierte Recht auf Leben und Freiheit verstieß.

Diese Urgent Action ist beendet. Es sind keine weiteren Protestbriefe nötig. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Weitere Informationen zu **UA-058/2024** (MDE 33/8255/2024, 3. Juli 2024)

UA-Nr: **UA-058/2024-1**
AI-Index: **MDE 33/8255/2024**
Deutscher Text: ar

